

Modulhandbuch



SEMINARTITEL

Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Allgemeines

SEMINARBESCHREIBUNG

Digitalisierung und Nachhaltigkeit sind die beiden Megatrends unserer aktuellen Zeit, die uns im alltäglichen Leben, den Medien und der Arbeitswelt ständig begegnen. Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) ist es wichtig, einerseits eine digitale Transformation zu durchlaufen, um ungenutzte Potentiale ausschöpfen zu können, aber auf der anderen Seite auch das Unternehmen hin zu einer gelebten Nachhaltigkeit auszurichten.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sich diese beiden Themen gegenseitig ergänzen können und welche Herausforderungen eine Digitalisierung im Sinne der Nachhaltigkeit mit sich bringt.

Dazu lernen die Teilnehmenden in diesem Seminar grundlegende Begrifflichkeiten und Konzepte zu Digitalisierung und Nachhaltigkeit kennen und können diese beiden Themen zusammendenken. Während des Seminars bietet sich für die Teilnehmenden ausreichend Diskussionszeit, um eigene Ideen einzubringen und weiterzuentwickeln, sowie von den Erfahrungen anderer Unternehmen und Branchen zu profitieren.

SEMINARAUFBAU

- Einführung Digitalisierung und Nachhaltigkeit
 - Grundlagen Digitalisierung:
 - Begriffserklärung und Unterschiede zwischen Digitalisierung, digitaler Wandel und digitale Prozesse
 - Daten als Basis für neue Geschäftsmodelle
 - Was macht „gute“ Daten aus?
 - Grundlagen Nachhaltigkeit:
 - Sustainable Development Goals (SDGs), Nachhaltigkeitsprinzipien und rechtliche Rahmenbedingungen
 - Handlungsfelder der Nachhaltigkeit im Unternehmen
 - Spannungsfeld zwischen Digitalisierung und Nachhaltigkeit
 - Digitalisierung als Allheilmittel?
 - Welche Probleme bringt eine ungebremste Digitalisierung mit sich?
 - Wie können diese Probleme mit Nachhaltigkeitsmodellen in Einklang gebracht werden?
 - Wie kann eine nachhaltige Digitalisierung im Unternehmen umgesetzt werden?
 - CDR als Ergänzung/Erweiterung zur CSR
 - Grundlagen CSR und CDR
 - Wie kann das Konzept im Unternehmen eingesetzt werden?
- Ist eine nachhaltige Digitalisierung überhaupt möglich? Und wenn ja, wie kann diese im Unternehmen umgesetzt werden?

ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte aller Branchen, die die Potentiale der Digitalisierung unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in ihren Unternehmen identifizieren und Maßnahmen zu einer nachhaltigen digitalen Entwicklung umsetzen wollen.
------------	---

Daten & Fakten

KURSLEITUNG	Martina Hörmann, Alexander Wallis
GASTREFERENTEN	Keine
ANMELDUNG	Online unter: www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung
DAUER	8 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	In Präsenz an der Hochschule Landshut
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich
NACHWEIS	Teilnahmebescheinigung

SEMINARTITEL

Praxisorientierter Einstieg in Data Science für KMU

Allgemeines

SEMINARBESCHREIBUNG	<p>Die Teilnehmer lernen in diesem Seminar zunächst die Grundlagen von Data Science kennen, wo sich das Thema einordnet und wie es von anderen Themen und Technologien abgegrenzt werden kann. Des Weiteren werden verschiedene Einsatzbeispiele unterschiedlicher Branchen präsentiert und welche Erfolgsfaktoren dafür eine Rolle spielen.</p> <p>Danach werden kurz verschiedene Vorgehensmodelle präsentiert. Anschließend werden diese verglichen und auf Gemeinsamkeiten untersucht. Die Teilnehmer erhalten hier einen praktischen Weg, um Data Science anwenden zu können.</p> <p>Im Anschluss wird anhand einer fiktiven Kfz.-Werkstatt ein praktischer Ablauf Schritt für Schritt durchgespielt. Dabei erhalten die Teilnehmer Tipps und praktische Hilfsmittel, wie sie dies im Unternehmen umsetzen können und welche sie in den praktischen Übungen direkt anwenden können.</p>
SEMINARAUFBAU	<ol style="list-style-type: none">0. E-Learning: Basiswissen Digitalisierung1. Data Science – Grundlagen, Anwendung und Abgrenzung<ol style="list-style-type: none">1.1 Was ist Data Science? Herkunft und Zusammenhang mit Statistik1.2 Abgrenzung zu Big Data und Künstlicher Intelligenz1.3 Unterscheidung zwischen verschiedenen Stufen von Data Science anhand von Rollenbildern2. Untersuchung verschiedener Vorgehensmodelle<ol style="list-style-type: none">2.1 Kurze Vorstellung verschiedener Vorgehensmodelle2.2 Vergleich des Aufbaus verschiedener Vorgehensmodelle, um ein praktisches Vorgehen abzuleiten3. Praxisbeispiel zum Vorgehen, anhand einer Kfz.-Werkstatt<ol style="list-style-type: none">3.1 Kurze Vorstellung von CRISP-DM und was sich seit der Einführung verändert hat3.2 Erklärung und Hilfestellung zu den Einzelschritten, mit vielen praktischen Hilfsmitteln und Übungen3.3 Vergleich verschiedener Software-Anbieter anhand des Praxisbeispiels
ZIELGRUPPE	<p>Fach- und Führungskräfte aller Branchen, die sich mit Data Science befassen möchten, um Datenquellen und potentielle Einsatzmöglichkeiten in ihrem Unternehmen zu erkennen und um verschiedene Erkenntnisse daraus zu gewinnen.</p>

Daten & Fakten

KURSLEITUNG	Christoph Glück M. Sc.
GASTREFERENTEN	Keine
ANMELDUNG	Online unter: www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung
DAUER	8 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	Live-Online über Zoom oder MS Teams
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich
NACHWEIS	Teilnahmebescheinigung

SEMINARTITEL

Nachhaltigkeit im Projektmanagement

Allgemeines

SEMINARBESCHREIBUNG	<p>Nachhaltigkeit im Projektmanagement leistet einen Beitrag, damit die Möglichkeiten künftiger Generationen nicht durch heutige Handlungen eingeschränkt werden. Hierzu werden die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – wirtschaftlich effizient, sozial gerecht, ökologisch tragfähig – betrachtet.</p> <p>Das Seminar baut auf einem grundlegenden Nachhaltigkeitsverständnis auf. Die Teilnehmenden erwerben Projektmanagement-Kompetenzen, die sie in die Lage versetzen, wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit sowohl auf der Ebene des Projektmanagements als auch auf der Ebene des Projektgegenstands (Projektergebnis, Produkt, Dienstleistung) in die Planung einzubeziehen.</p> <p>Außerdem werden Kompetenzen vermittelt, wie Nachhaltigkeit im Projektmanagement im Unternehmen verankert und stetig weiterentwickelt werden kann. Die Zielsetzung ist hier, stetige Verbesserung im Sinne einer Organisationsentwicklung und Stärkung der eigenen Wettbewerbsfähigkeit praxisnah zu erreichen.</p>
SEMINARAUFBAU	<ol style="list-style-type: none">1. Grundlagen nachhaltiger Entwicklung<ol style="list-style-type: none">a. Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationenb. Nachhaltigkeitsmodellec. Der P5 Standard für Nachhaltigkeit im Projektmanagement2. Grundlagen des Projektmanagements<ol style="list-style-type: none">a. Planbasierte und agile Vorgehensmodelleb. Projektlebenswegc. Wichtige Methoden des Projektmanagements3. Nachhaltigkeit im Projektmanagement<ol style="list-style-type: none">a. Integration von Nachhaltigkeitsaspekten im Projektmanagementb. Integration von Nachhaltigkeitsaspekten bei der Erarbeitung des Projektgegenstands4. Verankerung von Nachhaltigkeit im Projektmanagement im Unternehmen<ol style="list-style-type: none">a. Unternehmenstransformationb. Project Management Office als zentrale Einheit für Nachhaltigkeit im Projektmanagement
ZIELGRUPPE	<p>Fach- und Führungskräfte aller Branchen, die Projektmanagement nachhaltig gestalten und Projektergebnisse nachhaltig erarbeiten, bereitstellen und betreiben wollen.</p>

Daten & Fakten

KURSLEITUNG	Prof. Dr. Holger Timinger, Martina Hörmann
GASTREFERENTEN	Keine
ANMELDUNG	Online unter: www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung
DAUER	8 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	Präsenz an der Hochschule Landshut oder Live-Online über Zoom
TEILNAHMEVORAUS- SETZUNGEN	Keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich
NACHWEIS	Teilnahmebescheinigung

SEMINARTITEL

Erfolgreiches CSR-/ Nachhaltigkeitsmanagement für KMU

Allgemeines

<p>SEMINARBESCHREIBUNG</p>	<p>In diesem interaktiven Seminar lernen die Teilnehmenden zunächst die Rolle von Nachhaltigkeit und CSR im Unternehmen kennen.</p> <p>Im zweiten Teil werden verschiedene Managementsysteme sowie Standards und Normen vorgestellt, mit welchen KMU starten können, um nachhaltiger zu werden, während im dritten Teil ein 5-Stufenplan für die Implementierung eines solchen Managementsystems oder Standards vorgeschlagen wird. In anwendungsbezogenen Übungen und im Austausch untereinander reflektieren die Teilnehmenden ihre bisherigen Erfahrungen mit den erarbeiteten Inhalten und wenden Erlerntes auf das eigene Unternehmen an.</p> <p>Schließlich erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen in Bezug auf neue Wirtschaftsmodelle/-weisen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden dadurch zu einem Umdenken angeregt werden, wie Nachhaltigkeit auch in Zukunft gelingen und in Einklang mit Wirtschaftlichkeit gebracht werden kann.</p>
<p>SEMINARAUFBAU</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Rolle von Nachhaltigkeit und CSR in Unternehmen <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen: Was bedeutet CSR? • Corporate Citizenship, CSR, Nachhaltigkeit & Co – eine klare Abgrenzung • Warum ist CSR heute so wichtig? • Was muss ein:e Nachhaltigkeitsmanager:in tun? • Wiederholung Handlungsfelder der Nachhaltigkeit 2. Standards, Normen und Managementsysteme der Nachhaltigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Managementsysteme für Nachhaltigkeit • Verschiedene Typen von Standards und Normen • Vergleich wesentlicher Managementsysteme, Standards und Normen 3. Wie gelingt das Nachhaltigkeitsmanagement – Ein 5 Stufenplan zu einem nachhaltigen Managementsystem? <ul style="list-style-type: none"> • Überblick Strategien, Prozesse, Strukturen <ol style="list-style-type: none"> 1. Stufe: Bestandsaufnahme <ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeitscheck • Stakeholder Analyse 2. Stufe: Auf der Suche nach den strategischen Leitthemen <ul style="list-style-type: none"> • Wesentlichkeitsanalyse • Nachhaltigkeitsstrategie - smarte Ziele definieren

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Stufe: <ul style="list-style-type: none"> • Werkzeugkasten mit CSR-Maßnahmen 4. Stufe: Tue Gutes und berichte darüber <ul style="list-style-type: none"> • GRI-Standard /CSRD – neue Berichtspflichten • Nachhaltigkeitskommunikation und Nachhaltigkeitsmarketing 5. Stufe: CSR messen und bewerten <ol style="list-style-type: none"> 4. Nachhaltige/ zukünftige Wirtschaftsmodelle-/weisen <ol style="list-style-type: none"> 1. Kreislaufwirtschaft 2. Gemeinwohlökonomie 3. Postwachstumsökonomie
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte aller Branchen, die die betriebswirtschaftlichen Potentiale von Nachhaltigkeit für ihren Bereich bzw. ihr Unternehmen erkennen und nutzen wollen.

Daten & Fakten

KURSLEITUNG	Martina Hörmann
GASTREFERENTEN	Keine
ANMELDUNG	Online unter: www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung
DAUER	8 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	Live-Online über Zoom
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich
NACHWEIS	Teilnahmebescheinigung

SEMINARTITEL

Handlungsfelder der Nachhaltigkeit leicht gemacht – ein erster Einstieg für KMU

Allgemeines

SEMINAR BESCHREIBUNG	<p>Spätestens seit dem European Green Deal, dem Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetz oder der neuen CSR-Berichtspflicht ist das Thema Nachhaltigkeit in aller Munde. Aber inwiefern sind KMU von all diesen Themen betroffen? Und wenn ja, welchen Beitrag können KMU leisten und womit starten sie am besten?</p> <p>In diesem Seminar werden die Teilnehmenden zunächst für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisiert und lernen die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen für kleine und mittlere Unternehmen in diesem Bereich kennenlernen.</p> <p>Im zweiten Teil werden mögliche Handlungsfelder der Nachhaltigkeit aufgezeigt, mit welchen KMU starten können, um Nachhaltigkeit in Einklang mit Wirtschaftlichkeit zu bringen.</p> <p>Schließlich erweitern die Teilnehmenden ihr Wissen in Bezug auf neue Wirtschaftsmodelle/-weisen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden dadurch zu einem Umdenken angeregt werden, wie Nachhaltigkeit auch in Zukunft gelingen und in Einklang mit Wirtschaftlichkeit gebracht werden kann.</p>
SEMINARAUFB AU	<ol style="list-style-type: none">1. Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit<ul style="list-style-type: none">• Gründe und Fakten, warum Nachhaltigkeit für jeden Einzelnen wichtig ist• Bedeutung von Unternehmen (KMU) im Nachhaltigkeitskontext• Anforderungen an Unternehmen (KMU) im Nachhaltigkeitskontext2. Was bedeutet Nachhaltigkeit überhaupt? (<i>Ergänzend als E-Learning</i>)<ul style="list-style-type: none">• Meilensteine des Nachhaltigkeitsdiskurses• Nachhaltigkeitsmodelle und -positionen• Leitstrategien der Nachhaltigkeit3. Wo startet man als Unternehmen, um Nachhaltigkeit in Einklang mit Wirtschaftlichkeit zu bringen?<ul style="list-style-type: none">• Handlungsfelder der Nachhaltigkeit für KMU, jeweils mit Praxisbeispielen<ul style="list-style-type: none">○ Ökonomie<ul style="list-style-type: none">▪ Produkte und Dienstleistungen▪ Lieferkette und Beschaffung▪ Kund:innen○ Ökologie<ul style="list-style-type: none">▪ Biodiversität▪ Wasserschutz

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Energie ▪ Material und Abfall ▪ Emissionen ○ Gemeinwesen ○ Mitarbeiter:innen <p>4. Wie gelingen Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit in Zukunft? – Neue Wirtschaftsmodelle/-weisen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreislaufwirtschaft • Postwachstumsökonomie • Gemeinwohlökonomie
ZIELGRUPPE	Fach- und Führungskräfte aller Branchen, die die betriebswirtschaftlichen Potentiale von Nachhaltigkeit für ihren Bereich bzw. ihr Unternehmen erkennen und nutzen wollen.

Daten & Fakten

KURSLEITUNG	Martina Hörmann
GASTREFERENTEN	Keine
ANMELDUNG	Online unter: www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung
DAUER	8 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	Präsenz an der Hochschule Landshut oder Live-Online über Zoom
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Keine Hochschulzugansberechtigung erforderlich
NACHWEIS	Teilnahmebescheinigung

SEMINARTITEL

Fit for Digital: Kommunikation neu gedacht!

Allgemeines

SEMINARBESCHREIBUNG	<p>Ob in Verhandlungen, bei Geschäftsessen oder einfach nur in Teammeetings – Kommunikation ist allgegenwärtig. Oft fällt es uns jedoch schwer, so zu kommunizieren, dass unser Gesprächspartner tatsächlich auch versteht, was wir meinen. Sätze wie „<i>Ich hab es ihm doch deutlich gesagt, er muss es doch wissen</i>“ oder „<i>Warum tut sie jetzt so, als hätte sie es nicht gehört?</i>“ sind uns nur zu gut bekannt und verdeutlichen, dass Kommunikation nicht immer funktioniert.</p> <p>Die Teilnehmenden lernen in diesem Kurs gängige Kommunikationsmodelle kennen und anwenden. Hierbei werden auch Ursachen für gescheiterte Kommunikation ermittelt und Einblicke in Kommunikationspläne gegeben.</p> <p>Gerade in der heutigen Zeit mit vielen verteilten oder gar rein virtuellen Teams, nimmt Kommunikation einen immer höheren Stellenwert in der täglichen Arbeit ein. Aus diesem Grund werden die Teilnehmenden spezielle Vorgehensweisen für virtuelle Teams kennen lernen. Dies hat natürlich auch Auswirkungen auf die Führung von Teams, weshalb ebenfalls das Thema Führung virtueller Teams bearbeitet wird.</p>
SEMINARAUFBAU	<ol style="list-style-type: none"> 0. Kommunikationsgrundlagen 1. Techniken und Strategien für erfolgreiche Gespräche 2. Kommunikation in virtuellen Teams 3. Führung auf Distanz
ZIELGRUPPE	<p>Fach- und Führungskräfte, die im Rahmen ihrer Tätigkeiten effektiv kommunizieren wollen und sich für digitale Kommunikation interessieren.</p>

Daten & Fakten

KURSLEITUNG	Claudia Doering
GASTREFERENTEN	Keine

Kursangebot Themenbereich Projekt- und Prozessmanagement



ANMELDUNG	Online unter: www.haw-landshut.de/idp-weiterbildung
DAUER	8 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	Live-Online über Zoom
TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN	Keine Hochschulzugangsberechtigung erforderlich
NACHWEIS	Teilnahmebescheinigung

Allgemeines:

BESCHREIBUNG	Spezielle Seminare aus diesem Modulhandbuch können zu dem Modul „Nachhaltigkeitsmanagement“ zusammengefasst werden, dessen erfolgreicher Abschluss mit einem Hochschulzertifikat bestätigt wird.
MODULAUFBAU	Das Modul setzt sich zusammen aus den Seminaren „Nachhaltigkeit im Projektmanagement“, „Handlungsfelder der Nachhaltigkeit leicht gemacht – ein erster Einstieg für KMU“, „Erfolgreiches CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement für KMU“ und „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“.

Daten und Fakten:

MODUL- VERANTWORTLICHE(R)	Prof. Dr. Maren Martens
REFERENTEN	Alexander Wallis, Prof. Dr. Holger Timinger, Martina Hörmann
ANMELDUNG	Der Anmeldeprozess verläuft zweistufig: <ol style="list-style-type: none"> 1. Bewerbung: Den ausgefüllten Antrag auf Zulassung an veranstaltungen.idp@haw-landshut.de schicken 2. Prüfungsanmeldung: genauere Informationen folgen nach angenommener Bewerbung
DAUER	32 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)
LEHRFORMAT	Präsenz an der Hochschule Landshut oder Live-Online über Zoom
PRÜFUNGSLEISTUNG	Schriftliche Prüfung (60 Min.)
ABSCHLUSS	Hochschulzertifikat
LEISTUNGSUMFANG	5 ECTS-Punkte
NIVEAU	Master
ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN	Erfolgreiche Teilnahme an den Seminaren „Nachhaltigkeit im Projektmanagement“, „Handlungsfelder der Nachhaltigkeit leicht gemacht – ein erster Einstieg für KMU“, „Erfolgreiches CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement für KMU“ und „Digitalisierung und Nachhaltigkeit“. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch eine Teilnahmebescheinigung bestätigt. Zudem einzureichen sind: <ul style="list-style-type: none"> • Hochschulzugangsberechtigung • Bachelorzeugnis • Aktueller Lebenslauf

TERMINE & FRISTEN	Bewerbung: siehe Terminübersicht Prüfungsanmeldung: siehe Terminübersicht Prüfung: siehe Terminübersicht
RECHTLICHES	Das Modul ist Teil des „Landshuter Zertifikatsstudiums“. Es gilt die Studienordnung für das „Landshuter Zertifikatsstudium“ an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut vom 12.02.2020.